

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin

Kunst entdecken & mitmachen

Kurse und Workshops
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Programm

September–Dezember 2018

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin

Kunst entdecken & mitmachen

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Erfahrene Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler leiten Kurse, Workshops und Offene Ateliers. Für Kitas und Schulen gibt es ein altersgerechtes Angebot.

Die Kommunale Galerie Berlin zeigt Ausstellungen zur Kunst der Gegenwart von Künstlerinnen und Künstlern, die in Berlin leben und arbeiten. Die kunstpädagogischen Angebote sind auf die aktuellen Ausstellungen abgestimmt.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben. Alle Angebote sind kostenfrei. Bitte melden Sie sich vorher an.

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann

† 030 | 90 29 16701

atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Regelmäßig für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahren

Mittwochs-KünstlerInnen - Das Offene Atelier

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Woher nehmen sie ihre Ideen und welche Werkzeuge benutzen sie? Im Offenen Atelier lernt ihr künstlerisches Schaffen sinnlich und praktisch kennen. Ihr setzt euch mit Kunstwerken auseinander und probiert verschiedene Zeichen- und Maltechniken aus. Vermittelt werden die Arbeit mit Papier, Farbe sowie einfache Drucktechniken. Anregungen liefern die aktuellen Ausstellungen, die umfangreiche Artothek und immer wieder die Stadt als Lebensraum von Menschen und Tieren.

Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr (außer in den Schulferien), ohne Voranmeldung, kostenfrei

mit Barbara Wrede, Bildende Künstlerin und Autorin

Dank der großzügigen Unterstützung des Freundeskreises der Kommunalen Galerie Berlin für alle Kinder, die Lust haben mitzumachen!

Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Ihr schaut euch ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheidet, welches euch am besten gefällt. Das Bild darf dann für 10 oder 20 Wochen in eurem Gruppen-/ bzw. Klassenraum hängen.

Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen. Termine nach Absprache, 45 Minuten, 5–15 Teilnehmende + 2 Begleitpersonen, mit Voranmeldung, kostenfrei

mit Sigrun Adam-Angermann

Regelmäßig für Erwachsene

Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten Sie im Atelier und setzen Ihre Ideen künstlerisch um. Sie erfahren dabei ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über Ihre eigene Kreativität.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:30–17 Uhr,
ohne Voranmeldung, kostenfrei

mit Sigrun Adam-Angermann

Kunst to go - Kurzführung mit Atelier-Stop

Lernen Sie die Kommunale Galerie und das Atelier bei einer Kurzführung kennen! Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung machen Sie bei einem Atelier-Stop eine kreative Erfahrung und können Ihr Kleinstkunstwerk anschließend mit nach Hause nehmen.

Termine nach Vereinbarung, 45 Minuten, 5–12 Personen,
kostenfrei

mit Sigrun Adam-Angermann



Aktuell in der Kommunalen Galerie Berlin

BIRGIT KLEBER

Ordnung und Obsession

Portraits in Serie

Ausstellung vom 30. September bis 18. November 2018

Eröffnung: Samstag, 29. September 2018, 19 Uhr

Birgit Kleber schaut den Menschen genau ins Gesicht, manchmal minutenlang. Und diese schauen zurück, unmittelbar und intensiv; es ist eine faszinierende, eher regungslose Intensität des Blicks. Die Serien „CLARA“ und „EMIL“ zeigen Portraits von jungen Menschen, die die Fotografin über mehrere Jahre hinweg aufgenommen hat – entstanden ist ein eindrucksvolles Zeitdokument der Veränderung. Häufig ist es ein ganz besonderer Gesichtsausdruck, den die Fotografin einfängt. Doch die Charakterisierung eines Menschen kann auch gelingen, wenn nur der Hinterkopf zu sehen ist, wie Birgit Klebers Arbeit „EVA“ zeigt.

Abb.: © Birgit Kleber, CLARA, 1997, aus der Serie CLARA 1995–2004



Vermittlungsprogramm zur Ausstellung

BIRGIT KLEBER

Ordnung und Obsession

Portraits in Serie

30. September–18. November 2018



Begleitveranstaltung

Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin

Moderation: Rainer Traube | DW Deutsche Welle
Mittwoch, 17. Oktober 2018, 18 Uhr

Abb.: © Birgit Kleber, aus der Serie Camouflage, 2015

Grundschulen, Sek I / Sek II und Willkommensklassen

Selfies & Portraits

In diesem Workshop setzt ihr euch mit den Arbeiten von Birgit Kleber auseinander, hinterfragt das Phänomen „Selfies“ und entwickelt eigene Ideen. Mit Freude beim Analysieren und Verstehen, Spaß beim Ausprobieren, Verkleiden und vor allem beim „Schießen“ der Selfies entstehen innerhalb von 120 Minuten eure eigenen künstlerischen Arbeiten.

Termine: 2., 5., 9., 10., 12., 16. Oktober und 2., 6., 13. November 2018, je 10–12 Uhr, 5–15 Teilnehmende + 1 Begleitperson, mit Voranmeldung, kostenfrei

mit Sabe Wunsch, Künstlerin

Teilnahmebedingung: Die Teilnehmenden brauchen eine Fotografier-Erlaubnis, die von den Erziehungsberechtigten unterschrieben ist. Das Formular wird bei Anmeldung verschickt und muss vor Beginn des Workshops vorliegen.

Ferienkurs für Kinder und Jugendliche von 9–15 Jahren

Ich & Ich: Fotoalbum einmal anders

Angeregt durch die Ausstellung *Birgit Kleber. Ordnung und Obsession - Portraits in Serie* entsteht euer ganz persönliches Fotoalbum. Ihr besucht die Ausstellung und gestaltet mit verschiedenen Techniken eure eigene Fotoserie. Das Album *Ich & Ich* beginnt und endet mit euch selbst. Dazwischen liegt die kreative Auseinandersetzung.

Termin: 31. Oktober–1. November 2018, täglich 10–13 Uhr, 5–15 Teilnehmende, mit Voranmeldung, kostenfrei

mit Sigrun Adam-Angermann

Aktuell in der Kommunalen Galerie Berlin

Migrantas

Ich-Erzählungen – ein Archivlabor der Migration

Ausstellung vom 2. Dezember 2018 bis 20. Januar 2019
Eröffnung: Sonntag, 2. Dezember 2018, 12 Uhr

Das Projekt „Ich-Erzählungen – ein Archivlabor der Migration“ thematisiert Migration, Identität, Zusammenleben und interkulturellen Dialog. Seit über dreizehn Jahren trägt Migrantas persönliche Biografien und deren Stimmen in den öffentlichen Raum. Mittels einer grafisch-künstlerischen und universell verständlichen Sprache werden historische Ereignisse, globale Dynamiken und individuelle Geschichten sichtbar. Die Ausstellung zeigt erstmals und umfassend die Ergebnisse aus allen Projekten in Berlin aus den Jahren 2005, 2006, 2013 und 2018, alle entstanden aus der Zusammenarbeit mit Berliner Migrant*innenorganisationen, Vereinen und Einrichtungen. Migrant*innen werden als wichtige Mitgestalter*innen des Berliner Stadtlebens anerkannt.

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte.



Mehr Informationen zu Migrantas und Workshop-Terminen unter www.migrantas.org



Abb.: © Migrantas

Aktuell in der Kommunalen Galerie Berlin

Der blinde Fleck

Sehen und Erleben jenseits des Bekannten

Ausstellung vom 13. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019
Eröffnung: Mittwoch, 12. Dezember 2018 um 18 Uhr

Ein Projekt des Heinz-Berggruen-Gymnasiums – 3 Leistungskurse Kunst im 11. Jahrgang – in Zusammenarbeit mit der Ostkreuzschule für Fotografie, Thomas Sandberg, Sybille Fendt, Ina Schoenenburg, gefördert durch den Projektfonds Kulturelle Bildung/ Fördersäule 3

Wo der Sehnerv den menschlichen Augapfel verlässt, existiert ein blinder Fleck. Das Abbild dort auf der Netzhaut bleibt uns verborgen. Davon inspiriert spüren die Projektteilnehmenden die Fehlstellen der eigenen Wahrnehmung auf. Was blenden wir aus, was übersehen wir, um den Alltag zu meistern? Wird nur das Erwartete gesehen? Dozenten der Ostkreuzschule für Fotografie begleiten die Schülerinnen und Schüler bei dem Projekt „Der blinde Fleck“ und helfen zu sehen, was sich bisher so erfolgreich der Aufmerksamkeit entziehen konnte.

Abb.: © Josefine Axthelm, ohne Titel, 2015, Fotografie



OKS

„heinz berggruen gymnasium

**BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG**

Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Alle Kunstwerke können ausgeliehen werden. Es gibt Kunst für Kinder, Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien, Gemälde, Skulpturen und Objekte. Die Ausleihgebühr beträgt zwischen 1€ und 8 € pro Kunstwerk.

Die aktuelle Ausstellung in der Artothek zeigt „Neue Werke 2018“.



Adam Zegadlo, Phantasievogel, 1986
Holz, 71 x 48 x 57 cm



Theater COUPÉ Shalom-Salam: Wohin? – Folge 4

Eine Produktion des Fördervereins für deutsch-jüdische Theatervorstellungen e.V.

„Shalom – Salam: wohin?“ ist ein Theaterstück, das seit 2015 in Kooperation des Fördervereins für deutsch-jüdische Theatervorstellungen e.V. mit Berliner Jugendlichen christlicher, jüdischer und muslimischer Prägung entsteht. Angelegt auf fünf Jahre, reagiert das Stück jährlich auf die jeweils aktuelle Situation in Deutschland und lässt die Jugendlichen zu Wort kommen. Antisemitismus, Antiislamismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind Themen der Auseinandersetzung.

Die Inszenierung mit Jugendlichen unterschiedlicher religiöser und weltanschaulicher Prägung soll Aufklärung, Annäherung und gegenseitiges Verständnis fördern.

Mehr Informationen und Spieltermine unter www.shalom-salam-wohin.de und www.djthe.de

Sigrun Adam-Angermann ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 leitet sie das Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

Barbara Wrede ist Bildende Künstlerin und Autorin mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, Publikationen, Stipendien, Förderungen und Preisen. Ihre künstlerischen Arbeiten haben Eingang in öffentliche und private Sammlungen gefunden. Sie schreibt und zeichnet u.a. für die Berliner Zeitung, ist gelernte Tischlerin und hat 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Sabe Wunsch, Künstlerin und Dipl.-Ing. Architektur, arbeitet seit 2005 partizipativ mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie im Bereich der Kunstvermittlung. Unter dem Label *transferNet* entwickelt sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten interdisziplinäre Workshops.

Impressum

Herausgegeben vom
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur - Fachbereich Kultur

Konzeption: Elke von der Lieth, Sigrun Adam-Angermann
Redaktion: Gudrun Schaeffer
Gestaltung: Miriam Sowa

Redaktionsschluss 30. August 2018





KommunaleGalerieberlin

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin

Kommunale Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann | Leiterin des Ateliers

† 030 | 90 29 16701

atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

www.kultur.charlottenburg-wilmersdorf.de

www.kommunalegalerie-berlin.de

U3 | U7 Fehrbelliner Platz

Bus 101, 104 und 115 Fehrbelliner Platz



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,
Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur
Fachbereich Kultur



JUGEND IM
MUSEUM e.V.